

Carpe Vitam

Von Igrisu_

Kapitel 6: Safiyas

Sein Opfer war zum Greifen nah. Er starrte auf den goldenen Siegelring an der Hand der Fee. Sie war also nicht nur eine Gesandte der Königin. Nein, sie war weit mehr als das, sie war wahrscheinlich eine Vertraute seiner erbittertsten Feindin. Eine Kriegerin des Lichts und wahrscheinlich sehr leicht zu beeinflussen. Mit ihrer unbewussten Hilfe würde er in das Schloss gelangen und konnte sich endlich vor seinem Herrn beweisen und seinen Platz einnehmen! Sie würde ihn in seiner Menschengestalt niemals wieder erkennen, wenn er ihr erst ihr reines Herz, dann ihre Seele und schließlich alles raubte, was ihr Leben lebenswert machte. Er konnte schon förmlich ihr junges Blut schmecken und fühlen, wie ihr Herz in seinen Händen pulsierte und sich nach der wohligen Wärme ihres schönen Körpers sehnte, doch er musste sich gedulden. Er warf einen hungrigen Blick auf ihren zarten Hals, doch zwang er sich, sich zusammen zu reißen, damit seine Tarnung nicht aufflog. „Schöner Ring“, sagte er unbeholfen. Wenn ihm nicht bald die richtigen Worte einfielen, konnte sich der Plan doch noch als äußerst kompliziert erweisen. „Also der Siegelring von der Königin, der Andere sieht schrecklich aus“ Hoffentlich war sie der gleichen Meinung wie er. „Tolle Frisur...“, sagte er und lächelte verunsichert durch ihren verwirrten Blick. „Man, bin ich schlecht im flirten...“, stellte er fest und fing an zu lachen. Wie sich das anfühlt! Als würden sämtliche Gesichtsmuskeln Ballett tanzen, aber er musste zugeben, dass knurren noch viel schlimmer war.